

## Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in /Doktorand/-in (w/m/d) am Forschungszentrum Jülich (JARA-Institute Brain Structure Function Relationship (JBI 1 / INM-10))



» zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
befristet auf 3 Jahre



» Vergütung nach  
TV-L 13 (65%)



» an den Standorten  
FZ Jülich und Uniklinik Aachen

Im Rahmen einer drittmittelfinanzierten multizentrischen longitudinalen Studie sollen hormontherapie-induzierte Veränderungen in Gehirn und Verhalten vor und im Verlauf einer geschlechtsangleichenden Hormonbehandlung bei Transgender Personen (TG) untersucht werden. Mann zu Frau (MzF) und Frau zu Mann (FzM) TG sollen im Verlauf der Behandlung bezüglich Verhaltensänderungen (u.a. Selbst- und Gesichtswahrnehmung) aber auch hirnstruktureller und funktioneller Veränderungen untersucht werden, um weiterführende Aussagen über den Einfluss dieser therapeutischen Maßnahmen auf Verhalten, funktionelle Hirnaktivierung und Plastizität bzw. Konnektivität im Gehirn machen zu können. Darüber hinaus werden umfangreiche (neuro-)psychologische Untersuchungen durchgeführt.

### » Ihre Aufgaben:

- › Mitarbeit bei der Umsetzung und Organisation des Projektes
- › Datenmanagement, Durchführung und Auswertung von funktionellen Bildgebungsdaten (fMRT) Daten
- › Statistische Aufbereitung der Verhaltensdaten
- › Publikationstätigkeit
- › Vortragstätigkeit auf nationalen und internationalen Kongressen

### » Wir erwarten:

- › Wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Psychologie, Kognitionswissenschaft, Neurowissenschaften oder verwandten Fächern
- › Ausgeprägtes Interesse an neuropsychologischer und neurowissenschaftlicher Forschung
- › sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- › sehr gute Computeranwendungs- und Statistikkenntnisse (MS Office, SPSS, R)
- › Erste Programmiererfahrung (z. B. Matlab/R/Python) sind wünschenswert
- › hohes Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, Selbständigkeit, Freude am Arbeiten in einem Team

### » Wir bieten:

- › ein attraktives Forschungsumfeld und einen engen Austausch im Team
- › enges Betreuungsverhältnis
- › Individuelle Unterstützung bei der Einarbeitung in das Promotionsprojekt, sowie Begleitung beim Promotionsvorhaben
- › internationale Forschungs-, sowie Praxiskontakte
- › es besteht die Möglichkeit zur Angliederung an das bestehende IRTG (<http://www.irtg2150.rwth-aachen.de>), das Teil der Jülich-Aachen Research Alliance der RWTH Aachen und dem Research Center Jülich ist und mit der University of Pennsylvania (USA) kooperiert.

Das Forschungszentrum Jülich tritt für die Geschlechtergleichheit ein, Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per Email, in einem pdf-Dokument an:  
[uhabel@ukaachen.de](mailto:uhabel@ukaachen.de)

Univ. Prof Dr. rer. soc. Ute Habel  
Uniklinik Aachen